



# NEWSLETTER

**Nr. 10 / 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jubiläumsfestveranstaltung zu 30 Jahren Landesverband Soziokultur Sachsen mit Grußworten u.a. der Staatsministerin Barbara Klepsch sowie vom Bundesverband Soziokultur war ein voller Erfolg, wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen recht herzlich für diese tolle Veranstaltung danken – vor allem dem Gastgeber – dem Soziokulturellen Zentrum TELUX!

Im aktuellen Newsletter gibt es wieder jede Menge Informationen zu Kultur & Gesellschaft. Zudem möchten wir noch mal auf die Fördermöglichkeit von Corona-Härtefälle Kultur hinweisen. In der Rubrik „Recht, Steuer & Finanzen“ gibt es u.a. Informationen zur Rechtsberatung für Vereine. Auch dies Servicestellen des Landesverbandes bieten im Newsletter wieder jede Menge Neuigkeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und hoffentlich nicht allzu kalten Herbst.

Beste Grüße,

Ihr Team der Geschäftsstelle  
des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

- **30 JAHRE SOZIOKULTUR IN SACHSEN**
- **KULTUR & GESELLSCHAFT**
- **KINDER- & JUGENDBEREICH**
- **WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME**
- **WEITERMACHEN & WEITERBILDEN**
- **RECHT, STEUER & FINANZEN**
- **STELLENANGEBOTE**

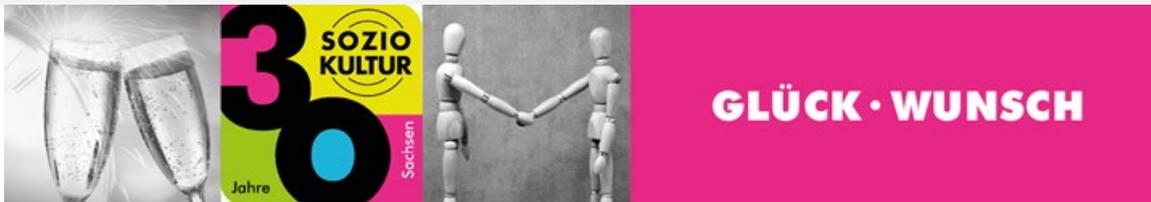
## Servicestellen beim Landesverband:

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN
- FREIE SZENE

## 30 JAHRE SOZIOKULTUR IN SACHSEN

GEMEINSAM VERORTET BEWEGEND

#30jahressoziokultursachsen | #30JahreLVS



### Staatsministerin Barbara Klepsch gratulierte zum 30-jährigen Jubiläum Festveranstaltung 30 Jahre Soziokultur Sachsen in Weißwasser

Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch nahm am 14. Oktober an der Festveranstaltung zu 30 Jahren Soziokultur in Sachsen des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. in Weißwasser teil und hielt zum Jubiläum ein Grußwort.

Der Landesverband Soziokultur wurde 1992 gegründet und ist inzwischen mit 66 Mitgliedern einer der größten in Deutschland. Seit 1999 wird er vom Sächsischen Kulturministerium institutionell gefördert. Zum Verband gehören auch die Servicestellen »Inklusion im Kulturbereich« und »Freie Szene« und die Servicestelle »Kultur macht stark«. Anliegen des Verbandes ist die Stärkung der Zivilgesellschaft im urbanen wie im ländlichen Raum sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt, Demokratie und Demografie. Er engagiert sich zudem im Bereich Kulturelle Bildung.

»Wir in Sachsen können froh sein, dass wir mit dem Landesverband Soziokultur eine so tatkräftige, engagierte und sachkundige Einrichtung haben. Eine Institution, die sich als Partnerin für die Mitglieder ebenso wie nach außen einen erstklassigen Ruf erarbeitet hat. Deswegen ist es richtig und wichtig, dass der Freistaat Sachsen den Landesverband seit Jahren verlässlich institutionell und in einzelnen Projekten unterstützt. Auch bei der Kulturellen Bildung ist der Landesverband sehr aktiv. Das ist ein Bereich, den wir nicht hoch genug schätzen können und der mir auch persönlich sehr am Herzen liegt. Gerade in der aktuellen Situation voller Herausforderungen bin ich dankbar, dass es den Landesverband Soziokultur und seine Mitarbeiterinnen und Mitglieder gibt. Ich danke ihnen herzlich für Ihre wertvolle Arbeit in den letzten dreißig Jahren und wünsche ihnen weiterhin gutes Gelingen«, betont Kulturministerin Barbara Klepsch.

[Link zur Pressemitteilung des SMWK](#)

## KULTUR & GESELLSCHAFT

### Sachsen: »Weltoffenes Sachsen«

#### Regionale Netzwerke ab 2023 in allen sächsischen Kreisen

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert über das »Weltoffene Sachsen« ab Januar 2023 in jedem sächsischen Landkreis und jeder Kreisfreien Stadt ein Regionales Netzwerk. Die Förderung ist für drei Jahre mit bis zu 120.000 € pro Jahr und Landkreis bzw. Kreisfreier Stadt möglich. Das Sozialministerium setzt dafür Mittel in Höhe von rund 1,5 Mio. € pro Jahr ein. Die neuen regionalen Netzwerke sind Projekte, die durch die Vernetzung der regionalen Gemeinwesenarbeit zur Stärkung der Strukturen der Demokratietarbeit in Sachsen beitragen. Ziel und Aufgabe dieser Netzwerkprojekte ist es unter anderem, die regionale Vernetzung von Akteuren zu stärken und die Demokratietarbeit in den Landkreisen bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

[weitere Informationen](#)

### Sachsen: Führungskräfteprogramm für weibliche Nachwuchsführungskräfte in der Landesverwaltung

Am 1. November 2022 startete der Pilotdurchgang des ressortübergreifenden Führungs-kräfteprogrammes für weibliche Nachwuchsführungskräfte in der Landesverwaltung Sachsens: Jeweils 14 Mentees und Mentorinnen und Mentoren kamen zum ersten Mal auf Schloss Schweinsburg zusammen. Insgesamt acht Ministerien haben Teilnehmende für das Projekt angemeldet, mit dem eine wichtige Zielsetzung des Koalitionsvertrages umgesetzt wird. Dieser benennt die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts und fordert, dass bestehende Benachteiligungen beseitigt werden und alle ihre Kompetenzen und Erfahrungen in allen Gesellschafts-bereichen, vor allem auch in Führungspositionen, ungehindert einbringen können. Für das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) bedeutet das: gleichberechtigte Karrierechancen und Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen.

[weitere Informationen](#)

### Sachsen: Modellprojekt zur Entgeltgleichheit »Gender Pay Gap in Sachsen«

In diesem Rahmen einer Workshopreihe werden Ursachen und Handlungsmöglichkeiten zur Beseitigung der geschlechtsspezifischen Lohnlücke im Freistaat Sachsen aufgezeigt. Ausgangspunkt dafür ist die aktuelle Studie des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) zum »Gender Pay Gap in Sachsen (2022)«. In vertiefenden Regional-Panels zur Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern in Sachsen wird erörtert, wo konkret angesetzt werden muss, um mehr Entgeltgleichheit zu erreichen.

[weitere Informationen](#)

### Sachsen: Sachsen Digital – Mit Frauen in Führung

Das Pilotprogramm "Sachsen digital – Mit Frauen in Führung" wird über ein Jahr weibliche Nachwuchsführungskräfte unterstützen, die beabsichtigen, in naher Zukunft Führungsverantwortung im Bereich Digitale Transformation zu übernehmen. Es bietet diesen Frauen die Möglichkeit, sich intensiv mit Führungsthemen speziell in der IT-Branche zu beschäftigen, andere Ansätze und Blickwinkel kennenzulernen, neue Perspektiven einzunehmen und sich mit Patinnen und den weiteren Teilnehmerinnen in einen intensiven Austausch zu begeben. Im Fokus des Programms stehen Workshops mit ausgewiesenen Expert:innen und ein vertrauensvoller Austausch der Teilnehmerinnen mit erfahrenen

Patinnen zu Themen wie Führungskultur in der digitalen Transformation, erfolgreiche Kooperation und Vernetzung sowie Karriereentscheidungen von Frauen im Berufsfeld IT und Digitalisierung.

Das einjährige Programm beginnt im Februar 2023 und ist für zehn Teilnehmerinnen konzipiert. Die Patinnen mit langjähriger Führungsverantwortung kommen aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Gesellschaft und verfügen über ein breites praktisches Erfahrungswissen zur digitalen Transformation und zur Führung. >> Die Bewerbungsfrist endet am 21. November 2022.

[weitere Informationen](#)

## Nachhaltigkeit & Klima: **Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich**

Bundesweit zeigen 42 öffentliche und freie Einrichtungen mit einer Selbstverpflichtung ihre Entschlossenheit, sich mit ihren Möglichkeiten für die Erreichung von Klimazielen und einen Kulturwandel im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele einzusetzen. Mit der Unterzeichnung der Nachhaltigkeitsdeklaration erkennen die Kultureinrichtungen, Kultur-akteur:innen und Kulturnetzwerke die weltweit von 193 Ländern geteilte UN Agenda 2030 zur Nachhaltigen Entwicklung an. Der Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich können sich auch weitere Kultureinrichtungen, Kulturakteur:innen und Kulturnetzwerke anschließen.

[weitere Informationen](#)

## Aufruf: **"Keine Angst vor schlechten Nachrichten"**

Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) haben ein gemeinsames Förderprogramm auf den Weg gebracht. Unter dem Schwerpunkt "Keine Angst vor schlechten Nachrichten" sollen erwachsene Mediennutzende in ihrem Umgang mit belastenden medialen Informationen und Nachrichten gestärkt werden. Sächsische Vereine und Einrichtungen aus dem medienpädagogischen Bereich und der Erwachsenenbildung sind aufgerufen, sich mit geeigneten Förderkonzepten bei der SLM zu bewerben.

Ziel ist es, die Bereitschaft, sich regelmäßig über das politische Geschehen medial zu informieren, möglichst zu erhalten oder zu steigern. In den Projekten sollen die medialen Mechanismen näher beleuchtet und Strategien aufgezeigt werden, die diese Informationsbereitschaft wieder anregen und bestenfalls Impulse für eigenes Engagement setzen.

Die Förderprojekte im Umfang von mind. 2.000 € bis max. 18.000 € sollen 2023 umgesetzt werden. Interessierte können sich bis zum 30.11.2022 bei der SLM um eine Förderung bewerben.

Ansprechpartner für mögliche Rückfragen:

Herr Kersten Ihne ([kersten.ihne@slm-online.de](mailto:kersten.ihne@slm-online.de) , Tel. 0341 2259 130) und

Frau Heidi von Schmidfeld ([heidi.schmidfeld@slm-online.de](mailto:heidi.schmidfeld@slm-online.de) , Tel: 0341 2259 132).

## Digitalisierung: **Webplattform für KI- und Kulturprojekte**

Unter [www.creatix.com](http://www.creatix.com) startet mit Unterstützung der Stiftung Niedersachsen eine Webplattform, auf der sich Expert:innen und Laien über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Kultur, Kunst & Kreativwirtschaft informieren, vernetzen und austauschen können. Neben Kunst-, Kultur- und Forschungsprojekten werden Veranstaltungen, Podcasts, Blogs, aktuelle Ausschreibungen, Fördermöglichkeiten und Stellenanzeigen vorgestellt.

[weitere Informationen](#)

## Rückblick: **Preisverleihung des Sächsischen Förderpreises für Kunst und Demografie**

**Neue und alte Besen...gewinnen „KunstZeitAlter“ 2022**

**Generationendialog in den Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.**

Gewinner des Preises ist der Kulturwerkstätten Johanneshof e.V. mit der Projektkonzeption unter dem Titel „Neue Besen kehren gut...aber alte kennen die Ecken“ – ein Generationendialogprojekt. Unter den 25 Einreichungen mit verschiedenen Ansätzen und Konzeptideen zum Generationenaustausch aus ganz

Sachsen fiel es der Jury nicht einfach, sich für ein Konzept zu entscheiden. Entsprechend der Kriterien der Art und Weise der inhaltlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema, der aktiven Bürgerbeteiligung und der zu erwartenden Wirkung im Gemeinwesen, sowie der Plausibilität und der Umsetzbarkeit des Vorhabens wurde der Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. mit dem Projektkonzept „Neue Besen kehren gut...aber alte kennen die Ecken“ als Gewinner ausgewählt.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## KINDER- & JUGENDBEREICH

### In eigener Sache: **Neuer Mitarbeiter ab Dezember beim Landesverband**

Für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext der Soziokultur wird ab 01.12.2022 ein neuer Mitarbeiter diese Kategorie wieder mit aktuellen Informationen befüllen.

## WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

### Förderung: **Corona-Härtefälle Kultur**

Kunst- und Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft können noch bis zum 21. November Anträge auf Förderung nach der Richtlinie »Corona-Härtefälle Kultur« bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) stellen. Geförderte erhalten einen Zuschuss bis zu 10.000 €, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 50.000 €. Der Zuschuss dient der Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die aus unabweisbaren Einnahmeausfällen (coronabedingte Mindereinnahmen) und/oder notwendige zusätzliche Betriebsausgaben (coronabedingte Mehrausgaben, z. B. für Hygienemaßnahmen, digitale Angebote als Veranstaltungersatz) resultieren. Bei Rückfragen steht die SAB - Sächsische Aufbaubank Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer (0351) 4910 11 00 zur Verfügung. KREATIVES SACHSEN hat ein ausführliches [Erklär-Video](#) zu dem Soforthilfe-Zuschuss Härtefälle Kultur erstellt.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 21.11.2022// [weitere Informationen](#)*

### Förderung: **Creative Europe Programme (CREA)**

Für Projekte mit ukrainischen Kulturschaffenden oder Projekte zur Unterstützung der kulturellen Teilhabe von ukrainischen Flüchtlingen ist eventuell ein aktueller Projektaufruf der EU im Rahmen von Kreatives Europa von Interesse.

Für Fragen zu dem Programm steht Herr Henry Krentz vom SMWK unter 0351/ 564 62420 zur Verfügung.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 29.11.2022// [weitere Informationen](#)*

### Wettbewerb: **"Jugend forscht"**

Unter dem Motto "Mach Ideen groß!" startet der Wettbewerb "Jugend forscht" in die neue Runde. Bewerben können sich junge Menschen bis 21 Jahre mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Schüler:innen, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, spannende und innovative Forschungsprojekte einzureichen.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.11.2022// [weitere Informationen](#)*

## Wettbewerb: **Grünstrich Zeichenwettbewerb**

Unter dem Titel „Grünstrich“ ist der bundesweite Mal- und Zeichenwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene gestartet. Gesucht werden künstlerische Botschaften für Klima- und Umweltschutz von jungen Nachwuchskünstler:innen zwischen 10 und 25 Jahren.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 07.12.2022* // [weitere Informationen](#)

## Corona-Unterstützung: **Wirtschaftlichkeitshilfe**

Die Wirtschaftlichkeitshilfe des Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen gewährt bei kleineren Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Teilnehmenden, die coronabedingt mit verringerter Teilnehmerzahl stattfinden müssen, einen Zuschuss zu den Ticketeinnahmen und sichert private Veranstalter mit einer integrierten Ausfallabsicherung ab. Die Veranstaltungen müssen im Vorfeld registriert werden und die Anträge können nach dem Stattfinden der Veranstaltung gestellt werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.12.2022* // [weitere Informationen](#)

## Wettbewerb: **Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2023**

Mit dem Preis werden Projekte ausgezeichnet, die sich in beispielhafter Weise im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Der Preis wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben und ist mit insgesamt 30.000 € dotiert.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.01.2023* // [weitere Informationen](#)

## Engagiert für Klimaschutz – **Ideenwettbewerb Klimaprogramm**

Gesucht werden bundesweit fünf innovative Projekte, die das Thema Klimaschutz im Engagementfeld zivilgesellschaftlicher Organisationen (Sport, Kultur, Jugend, Bildung, Migration und Integration, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz u.a.) aktiv stärken und (weiter-) entwickeln wollen und hierbei insbesondere neue Kooperationen und Synergien auf Verbands-, Vereins- und Organisationsebene auf den Weg bringen. Die Förderung beträgt bis zu 50.000 € über einen Projektzeitraum von 1,5 Jahren. Die Projektpartner erhalten auch Unterstützung in Form von Beratung, werden zur Vernetzung, zum Wissenstransfer mit weiteren Partnern und zum Fachaustausch eingeladen.

[weitere Informationen](#)

## **Kunst und Kultur für alle**

Gefördert werden partizipative Vorhaben im Bereich Kunst und Kultur wie zum Beispiel Theater-, Tanz-, Musik- oder Filmprojekte, in denen Menschen mit und ohne Behinderung sich kreativ mit eigenen Ideen und Wünschen einbringen können.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: fortlaufend bis 15.06.2023* // [weitere Informationen](#)

## **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung**

Modellprojekte sind innovative Projekte, deren Ergebnisse auf andere Bildungsträger übertragbar sind. Sie sollen Erkenntnisse bringen im Hinblick auf Entwicklung, Erprobung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Transfer von Methoden und Konzeptionen.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: keine Frist* // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## SEMINARE & WORKSHOPS

- **Der Spendenbrief - So überzeugen Sie von Ihrem Projekt**  
>> Termin: **14.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Freiberg // [weitere Informationen](#)
- **Rechtliche & steuerrechtliche Aspekte bei Kooperationen zwischen NPOs**  
>> Termin: **15.11.** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Faszinierend Präsentieren**  
>> Termin: **15.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Großenhain // [weitere Informationen](#)
- **Buchführung für Vereine I: Grundlagen der Buchhaltung**  
>> Termin: **16.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Resilienz: Seelisch-geistige Widerstandskraft stärken und erhalten**  
>> Termin: **17.11.** // 17:00 - 19:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Weiterbildung Inklusion! zu Leichter und einfacher Sprache**  
>> Termin: **21.11.** // 10:00 - 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Grundlagen der Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen**  
>> Termin: **21./23./25.11.** // 17 - 21 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Veränderungsprozesse: Umgang mit Widerstand**  
>> Termin: **22.11.** // 13:00 - 14:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Mit Stimme und Auftreten Wirkung erzielen und Menschen erreichen**  
>> Termin: **22.11.** // 16:00 - 18:30 Uhr // Zwickau // [weitere Informationen](#)
- **Datenschutz 2022 – Das Update für Vereine**  
>> Termin: **22.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Crowdfunding - von der Idee zur Kampagne**  
>> Termin: **23.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Werkstatt Inklusion! Gehörlosenkultur**  
>> Termin: **24.11.** // 10:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Resilienz: Seelisch-geistige Widerstandskraft stärken und erhalten**  
>> Termin: **24.11.** // 16:00 - 18:30 Uhr // Freiberg // [weitere Informationen](#)
- **Kommune gemeinsam gestalten. Bürgerbeteiligung**  
>> Termin: **25.11.** // 10:00 - 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Erfolgskontrolle bei gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen**  
>> Termin: **25.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Buchführung für Vereine II: Praktische Buchführung**  
>> Termin: **30.11.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Alternative Raumnutzungskonzepte für Kreative**  
>> Termin: **01.12.** // 15:00 - 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Spenden für Einsteiger - Wie wir erfolgreich bitten und danken.**  
>> Termin: **01.12.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kommunikation – authentisch und überzeugend sein**  
>> Termin: **05.12.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Grimma // [weitere Informationen](#)
- **Die Steuerklärung bei gemeinnützigen Vereinen**  
>> Termin: **07.12.** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

## TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- Digitaler Webtalk:  
**Engagement für Vielfalt oder Vielfalt im Engagement?**  
>> Termin: **10.11.** // 12:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kulturelle Bildung – künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**  
>> Termin: **10.11.** // 16:00 – 18:30:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Digital-Konferenz: **DIVERSITY 2022 - Freiheit, Demokratie, Selbstbestimmung: Werte verteidigen in Krisenzeiten**  
>> Termin: **10.-11.11.** // Online // [weitere Informationen](#)
- Fachbesuchertag 2022: **Grenzerfahrung oder grenzenlose Erfahrung? Mediensozialisation von Kindern und Jugendlichen**  
>> Termin: **11.11.** // 8:30 – 15:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Medienfestival 2022 – #Grenzenlos!**  
>> Termin: **12.-13.11.** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Bündniskonferenz 2022 „BKON#2“: „**Demokratische Lernkultur in Zeiten der Digitalisierung – Chancen und Herausforderungen**“  
>> Termin: **14.11.** // 11:00 - 18:00 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)
- Konferenz: **Im Netz, auf der Straße, in den Köpfen Antisemitismus in (Ost-)Sachsen**  
>> Termin: **21.-22.11.** // St. Marien // [weitere Informationen](#)
- Fachtag: **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**  
>> Termin: **23.11.** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- 7. Deutscher Engagement Tag: **Gestaltungskraft der Zivilgesellschaft**  
>> Termin: **01.-02.12.** // Berlin & Hybrid // [weitere Informationen](#)
- Tagung: **Zivilgesellschaftliches Engagement & Freiwilligendienste im Fokus der Forschung**  
>> Termin: **09.-10.12.** // Düsseldorf // [weitere Informationen](#)

## Rechtsberatung für Vereine

UPJ Pro Bono Rechtsberatung richtet sich an gemeinnützige Organisationen, die die finanziellen Mittel für eine rechtliche Beratung nicht aufbringen können.

Viele Rechtsanwält:innen engagieren sich in diesem deutschlandweiten Netzwerk und beraten Organisationen pro-bono, zum Beispiel bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen, bei Datenschutzfragen oder einer Satzungsänderung. Teilnehmen können gemeinnützige Organisationen, die in Deutschland tätig sind. Dazu zählen gemeinnützige Vereine, aber auch Vorgesellschaften – also Initiativen, die einen Verein gründen möchten und hierbei rechtliche Beratung benötigen.

Die gängigen Rechtsgebiete reichen von Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht, über Arbeitsrecht, Versicherung/Haftung, Zuwendungs- und Vergaberecht, Datenschutz, Marken- und Kennzeichenrecht, Urheber- und Persönlichkeitsrecht, Ausgründung, Fusion, Social Franchising bis hin zu organisationsspezifischen Rechtsfragen.

Wichtig für die angestrebten Mandate ist, dass es von Seiten der Organisation eine kontinuierliche Ansprechperson mit entsprechenden zeitlichen Ressourcen gibt und dass Vorstand oder Geschäftsführung der Zusammenarbeit zugestimmt haben.

Nähere Informationen zum Programm der UPJ Pro Bono Rechtsberatung für Non-Profit-Organisationen gibt es auf der [Webseite](#). Rechtliche Fragestellungen können über das Anmeldeformular im Menüpunkt „Beratung“ eingesandt werden. Im nächsten Schritt prüft UPJ mit Partnerkanzleien die Anfrage und klärt eventuelle Fragen. Wenn die Vermittlung erfolgreich war und sich eine Kanzlei auf die rechtliche Frage beworben hat, stellt UPJ den Kontakt her und es entsteht ein direktes Mandatsverhältnis.

Der Verein UPJ erhebt eine ‚Ernsthaftigkeitsgebühr‘, nach erfolgreicher Vermittlung.

*Quelle: vereinsknowhow/Vereinsinfobrief 440/2022*

[weitere Informationen](#)

## Bestellung des Vorstandes:

### Mitgliederversammlung muss nicht zuständig sein

Mit Blick auf die Satzungsgestaltung gibt das Vereinsrecht nicht nur feste Vorgaben - es eröffnet auch gewisse Spielräume. Dieses unter dem Begriff der „Satzungsautonomie“ bekannte Prinzip gestattet es Vereinen, die Satzung nach Maßgabe der individuellen Gegebenheiten zu formulieren. Beachtet man das weitreichende Spektrum in der Vereinslandschaft etwa hinsichtlich der Organisationsgröße oder der Tätigkeitsfelder, ist das auch in hohem Maße begrüßenswert.

Natürlich stößt der von der Satzungsautonomie eröffnete Gestaltungsspielraum auch an Grenzen – jedoch reicht dieser manchmal auch weiter, als man denkt. Zum Beispiel im Hinblick auf die Bestellung des Vorstandes.

*Dieser Beitrag wurde erstellt von [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de) // [Link zum Weiterlesen](#)*

## Vereinsregister: Daten kostenlos über das Internet abrufbar

Mit der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) geht die umfassende Modernisierung des deutschen Registerwesens einher. Neben der notariellen Beglaubigung im Online-Verfahren wurden insbesondere auch die Regelungen zur Offenlegung von Registerinformationen angepasst. Dies betrifft unter anderem die Bekanntmachung von Registereintragungen sowie den Abruf von Daten sowohl aus dem Vereinsregister, als auch aus dem Handels-, Partnerschafts- und Genossenschaftsregister.

*Dieser Beitrag wurde erstellt von [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de) // [Link zum Weiterlesen](#)*

## STELLENANGEBOTE

- **Geschäftsbetriebsleiter:in** (m/w/d) Tagungshaus im Begegnungszentrum im Dreieck (Hillersche Villa gGmbH // Großhennersdorf)
- **Co-Projektleitung** (m/w/d) (Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung Sachsen e.V. // Dresden)
- **Mitarbeiter:in** (m/w/d) Projekt: Queere Bildung in Ostsachsen (Gerede e.V. // Dresden)
- **2 Mitarbeiter:innen** (m/w/d) Mobile Beratung im ländlichen Raum (Gerede e.V. // Dresden)
- **Mitarbeiter:in** (m/w/d) Projekt: Fachstelle LSBTI (Gerede e.V. // Dresden)
- **Projektkoordination /// Eventassistenz** (m/w/d) (Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. // Dresden)
- **Projektleitung /// Veranstaltungsmanager:in** (m/w/d) (Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. // Dresden)
- **Projektleitung /// Standortmanager:in** (m/w/d) (Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. // Dresden)
- **Projektmitarbeiter:in** (m/w/d) für Perspektiven im Exil (Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit // Leipzig)
- **Mitarbeiter:in** (m/w/d) für **Demokratieförderung & Jugendbeteiligung** (Jugendring Sächsische Schweiz - Osterzgebirge // Pirna)
- **Mitarbeiter:in** (w/m/d) **Finanzbuchhaltung** (JohannStadthalle e.V. // Dresden)
- **Bildungsreferent:in** (m/w/d) für EU-Projekte (Jugend- & Kulturprojekt e.V. // Dresden)
- **Manager:in** (m/w/d) für EU-Projekte (Jugend- & Kulturprojekt e.V. // Dresden)
- **Projektmanagement Assistenz** (m/w/d) (Jugend- & Kulturprojekt e.V. // Dresden)
- **Workshop-Leiter:innen** (m/w/d) (Aktion Zivilcourage e.V. // Pirna & Dresden)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es [HIER](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Servicestellen beim Landesverband

### **INKLUSION IM KULTURBEREICH**

#### **In eigener Sache: Werkstatt Inklusion! Gehörlosenkultur**

Das Ziel dieser Werkstatt ist es, Einblicke in die Gehörlosenkultur aus der Sicht von gehörlosen Personen zu erhalten. Zudem werden Tipps gegeben, wie die Teilhabe gehörloser Menschen an Kulturangeboten in Sachsen besser gelingen kann.

Termin: **24.11.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

#### **In eigener Sache: Werkstatt Inklusion! Kultur in Wohn- und Pflegeeinrichtungen**

In der Veranstaltung werfen wir einen kritischen Blick auf die Angebote der kulturellen Teilhabe in Betreuungseinrichtungen. In einem zweiten Schritt schauen wir, wie ein empowernder kultureller Dialog und ein (an)erkennendes Miteinander aussehen können.

Termin: **08.12.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

#### **Neuigkeiten vom Runden Tisch: Diversity Tage 2022 der TU Dresden**

Die TU Dresden ist ein Treffpunkt der Vielfalt von Lebenslagen - sowohl der von Studierenden als auch der von Beschäftigten. Um Vielfalt der Lebenslagen sicht- und auch erlebbar zu machen, finden jährlich, unter der Federführung des Sachgebietes Diversity Management, die Diversity-Tage statt. Anna Drum ist Mitarbeiterin im Sachgebiet Diversity Management und Mitglied des [Runden Tisches](#).

Termin: **08.-11.11.2022** // Dresden // [weitere Informationen](#)

#### **Festival: NO LIMITS - Disability & Performing Arts**

In 11 Tagen werden knapp 50 Aufführungen und Konzerte, rund 25 Inszenierungen und Projekte präsentiert. Teil des diesjährigen Theater-, Performance- und Tanzfestivals ist ein internationales inklusives Austauschprogramm für Künstler:innen und Studierende.

Termin: **09.-19.11.2022** // Berlin // [weitere Informationen](#)

#### **Veranstaltungsreihe: Kunst- und Kulturförderung gerechter gestalten**

Was fördernde Organisationen und Antragsteller:innen wissen sollten? Wie können Kunst und Kulturförderung des Bundes, der Länder, Kommunen und privater Stiftungen die Rahmenbedingungen für Kulturschaffende und Publikum mit Behinderung aktiv verbessern? Zielgruppe sind Mitarbeiter:innen der Kunst- und Kulturförderung ebenso wie Antragsteller:innen und sparten-spezifische Interessensvertretungen.

[weitere Informationen](#)

#### **Pressemitteilung: Deutscher Kulturrat - Museen brauchen Inklusion**

Jürgen Dusel (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen) und Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates) fordern mehr Barrierefreiheit auf allen Ebenen im Museum. Die Pressemitteilung und den Link zum ganzen Gespräch zwischen Jürgen Dusel und Olaf Zimmermann finden Sie auf unserer Homepage.

[weitere Informationen](#)

## Dokumentation: **Online-Gespräche zur inklusiven Kulturpolitik**

Im November und Dezember 2021 realisierte der in Köln ansässige Verein Inklusion und Kultur e.V. das digitale, inklusive Format Meet & Greet. Die Veranstaltungsreihe beinhaltete fünf (Online-)Veranstaltungen. Menschen aus Kultur und Politik trafen Künstler:innen mit und ohne Behinderung und bekamen in einem persönlichen Gespräch mit Moderation die Gelegenheit, sich über die aktuelle inklusive Kulturpolitik auszutauschen und zu diskutieren. Die Veranstaltungen sind jetzt online abrufbar.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

### Hinweis: **Eingeschränkte Erreichbarkeit/ Vertretung**

Krankheitsbedingt wird die Servicestelle "Kultur macht stark" Sachsen vorerst nur eingeschränkt erreichbar sein. Anfragen werden in Vertretung bearbeitet und beantwortet.

Telefon: 0351 - 802 17 65 | E-Mail: [kms@soziokultur-sachsen.de](mailto:kms@soziokultur-sachsen.de)

<https://soziokultur-sachsen.de/servicestellen/servicestelle-kms>

### Tipps: **Informationen und Links zu "Kultur macht stark"**

Das Förderprogramm "Kultur macht stark" läuft zum Ende des Jahres aus und startet 2023 neu. Daher gibt es derzeit wenig Antragsmöglichkeiten. Informationen dazu finden Sie auf der **Website der Servicestelle** "Kultur macht stark":

[www.soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen](http://www.soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen)

Bei **konkreten Fragen** zu Förderkonzepten (2018 - 2022) können Sie sich direkt an die Programmpartner wenden. Eine Übersicht finden Sie hier:

[www.buendnisse-fuer-bildung.de\[...\]/foerderer-und-initiativen](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de[...]/foerderer-und-initiativen)

**Grundlegende Informationen** zum Aufbau und Verfahren des Förderprogramms finden Sie hier:

<https://soziokultur-sachsen.de/kms-foerderung>

**Ab 2023** werden folgende Programmpartner Projekte und Bündnisse für Kulturelle Bildung fördern:

[www.buendnisse-fuer-bildung.de\[...\]/Programmpartner-2023-2027](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de[...]/Programmpartner-2023-2027)

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen bald wieder in voller Besetzung für Sie aktiv sein zu können.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleg:innen und Theaterfreund:innen,**

manche wissen es, einige haben es vielleicht vergessen, doch es war immer so geplant:  
*die Interimslösung Servicestelle FREIE SZENE endet zum 31. Dezember 2022.*

Die Servicestelle wurde 2019 als Beratungsstelle für die Darstellende Künste in Sachsen mit Unterstützung des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst eingerichtet und wird getragen vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. Diese Trägerschaft sollte ursprünglich im letzten Jahr enden, doch die Herausforderungen, die sich aus dem Corona-Chaos ergaben führten zu einer Verlängerung um ein Jahr. In der Zeit haben sich andere Vertretungsverbände weiter gestärkt, neu aufgestellt oder weitere lokale Netzwerke sind in der Lage gezielte Vertretungsfunktionen zu übernehmen. Die Schwerpunkte der Servicestelle waren und sind noch die Bedarfe der freien darstellenden Künste und des Amateurbereichs zu sammeln sowie für die Akteur:innen ansprechbar zu sein und gegenüber der Verwaltung und anderen Institutionen zu vertreten.

Diese Aufgaben übernehmen ab 2023 wieder verstärkt die jeweiligen Landesverbände:

der [Landesverband der Freien Theater in Sachsen e.V.](#) und  
der [Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V.](#)

Außerdem sind auf lokaler Ebene unbedingt folgende Netzwerke zu nennen:

- Chemnitz: [Verband der Freien Darstellenden Künste Chemnitz e.V.](#)
- Dresden:
  - [Netzwerk Kultur Dresden](#)
  - [TanzNetzDresden](#)
- Görlitz: [TanzRaumGörlitz](#)
- Leipzig:
  - [4fürTANZ](#)
  - [Leipzig + Kultur](#)
- Sachsenweit verortet:
  - [FUTUR OST – Kooperative der freien darstellenden Künste Sachsen](#)
  - [you are warmly invited](#)
  - [Arbeitskreis Elternschaft&Kunstbetrieb](#) (Homepage befindet sich im Aufbau)
  - [KOST - Kooperation Schule und Theater](#)
  - [KuBiMoBi](#)
  - [Netzwerk für Kulturelle Bildung im Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge](#)
  - [Netzwerk Kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien](#)
  - [Netzwerk für Kulturelle Bildung im Kulturraum Vogtland-Zwickau](#)
  - [Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen](#)
  - [Runder Tisch für Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung](#)

Und natürlich als Schnittstelle zu allen Sparten auch zukünftig immer ansprechbar, unser Träger, der [Landesverband Soziokultur e.V.](#)

Aktuell ist überall von einer Zeit der multiplen Krisen zu lesen: immer noch Pandemie, Klimawandel, Krieg und die damit verursachte Energiekrise.

Durch diese stehen wir alle vor finanziellen Herausforderungen. Es ist nur noch völlig unklar wie hoch sie tatsächlich sein werden und wie sie zu bewerkstelligen sein sollen mit den aktuellen Fördermitteln.

Auf Landes- und kommunaler Ebene werden um die kommenden Haushalte debattiert, dabei sind die Aussichten nicht besonders rosig für die Szenen der gesamten Darstellenden Künste.

Beispielsweise hat der [Sächsische Kultursenat](#) in einem Brief an die Fraktionsvorsitzenden und kulturpolitischen Sprecher:innen im Sächsischen Landtag eine Nachbesserung im Doppelhaushalt 2023/2024 gefordert.

Wir möchten Euch dazu ermutigen, wer es denn noch nicht gemacht hat: Schließt euch „euren“ Verbänden an, unterstützt eure Netzwerke vor Ort oder bildet neue aus, wenn es für eure Bedarfe noch nicht die passende Gruppe gibt. Ihr müsst nicht als Einzelkämpfer:innen durch diese unbestimmte Zeit und ihr habt eine politische Stimme, die so verstärkt werden kann.

Doch noch einen Schritt zurück.

Die Servicestelle FREIE SZENE bleibt bis Mitte Dezember für eure individuellen Anfragen ansprechbar. Via Telefon (0351 802 17 68) oder E-Mail ([freie-szene@soziokultur-sachsen.de](mailto:freie-szene@soziokultur-sachsen.de)) können wir bis dahin gerne Telefon- oder digitale Beratungen vereinbaren.

Bis Dezember versenden wir auch unseren monatlichen Newsletter – für den ihr uns auch gerne weiterhin Empfehlungen, Ausschreibungen oder ähnliches zusenden könnt.

Bleibt gesund und zuversichtlich,

Eure und Ihre

Heike Zadow | Leiterin Servicestelle FREIE SZENE

und

Sinah Hoffmann | Referentin Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit der Servicestelle FREIE SZENE

## Unsere VERANSTALTUNGEN

Eine Übersicht und mehr Informationen zu allen Veranstaltungen findet sich [HIER](#)

Wie gewohnt: alle Angebote sind kostenlos, um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten unter: [freie-szene@soziokultur-sachsen.de](mailto:freie-szene@soziokultur-sachsen.de)

Bei Fragen zum Format und dem Veranstaltungsformat (auch im Bezug zur Barrierefreiheit) stehen wir für Fragen unter der obigen Email-Adresse oder per Telefon zur Verfügung.

[//alle Informationen](#)

### Eine Reihe Interdisziplinäres #5 – Interkulturelle Öffnung

Referent: Dr. Mark Terkessidis // Freier Autor, arbeitet zu den Themen (Populär-)Kultur, Migration, Rassismus und gesellschaftlicher Wandel. Wie können sich die Organisationen aufstellen, so dass „Diversity“ nicht nur ein Begriff bleibt, sondern auch ein echtes Konzept dahinter steht? Egal, ob es um Kollektive, Einzel-Künstler:innen mit Produktionsteam oder andere Kulturbetriebe geht. Eben ein „Vielheitsplan“. // In Kooperation mit der Schaubühne Lindenfels

Termin: **08.11.2022** // 19 - 21 Uhr // Schaubühne Lindenfels & Hybrid

## KIRSCHAU ROUND TABLE FUTUR OST - KOOPERATIVE DER FREIEN DARSTELLENDE KÜNSTE SACHSEN

Der letzte Round Table der Initiative FUTUR OST legt den Fokus auf das Produzieren im ländlichen Raum, mit seinen Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen.

*Ein Projekt vom Landesverband der Freien Theater in Sachsen e.V., in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und der Servicestelle FREIE SZENE. // Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.*

Termin: **17. 11.2022** // 15 – 19 Uhr // Galerie FLOX - Kirschau

### BROT\_LOSE\_KUNST #6:

#### Was heißt es heute Künstler:in zu sein? Übers Scheitern & Neuanfangen

Gespräch auf Augenhöhe mit Alina Gause (Darstellende Künstlerin, Intendantin und Diplompsychologin), Diana Sirianni (Bildende Künstlerin, Philosophin und somatische Coachin) & Jenny Ulbricht (Sprecherzieherin und Stimmcoachin, Sprecherin und Synchronsprecherin) über das Selbstverständnis Künstler:in zu sein und die Schwierigkeiten des sich selbst Nicht-Verlierens. In Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Hochschule für Musik Dresden.

Termin: **30.11.2022** // 17 – 19 Uhr // digital via Zoom

### BROT\_LOSE\_KUNST #7:

#### Anbieten ohne Anbiedern: Netzwerken als Künstler:in aus psychologischer Perspektive

Halbtägiger Workshop mit Alina Gause über das Selbstverständnis Künstler:in zu sein und die Schwierigkeiten des sich selbst Vermarktens. Alina Gause ist Diplompsychologin, Autorin, Schauspielerin und Sängerin. Sie wurde in Berlin geboren und absolvierte dort ihre künstlerische Ausbildung. Als Psychologin spezialisierte sie sich auf die Lebens- und Arbeitsumstände Kreativer und berät seit 2009 Künstler:innen aller Genres in ihrer Berliner Beratungsstelle a.way. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig und der Hochschule für Grafik und Buchkunst/ Academy of Fine Arts Leipzig.

Termin: **02.12.2022** // 10 – 16 Uhr // Leipzig

## Aktuelle FÖRDERMÖGLICHKEITEN

### #TakeHeart – Fonds Darstellende Künste

Residenzförderung: 15.01.2023 // [weitere Informationen.](#)

### tanz:digital – Dachverband Tanz Deutschland

Förderung medialer Präsentation: 06.11.2022 // [weitere Informationen.](#)

## EMPFEHLUNGEN

### # 28sten „Woche junger Schauspieler:innen“ sucht Inszenierungen

Im März 2023 findet zum 28. Mal die Woche junger Schauspieler:innen im südhessischen Bensheim statt. Das 1996 gegründete Festival legt den Fokus auf das Können junger Darsteller:innen. Am Ende der Woche junger Schauspieler:innen wird der mit 3.000 € dotierte Günter-Rühle-Preis und der undotierte Publikumspreis verliehen. Gesucht werden Inszenierungen, in der die tragenden Rollen mit jungen Schauspieler:innen unter 30 Jahren besetzt sind, die sich an Erwachsene und Jugendliche richten (kein Kindertheater) und deren Gesamtkosten für ein Gastspiel ca. 5.000,- € (inkl. Übernachtungen, Transporte etc.) nicht überschreiten.

Frist: **15.11.2022** // [weitere Informationen](#)

## # Fachkonferenz „System verändern – fairer arbeiten“ des BFDK

Während der Konferenz des Forschungsprojektes „Systemcheck“ des Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. werden aktuelle Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zur sozialen Lage von Hybrid-Beschäftigten und Solo-Selbstständigen in den darstellenden Künsten vorgestellt, diskutiert und gemeinsam Handlungsbedarfe formuliert.

Termin: **22. und 23.11.2022** // [weitere Informationen](#)

## Bundesweite UMFragEN der Szene

### “Elternschaft und Tanz: Was sind Ihre Erfahrungen?”

#### Ein Forschungsprojekt der re\_dance platform

In der 8-minütigen Umfrage möchte die re\_dance platform verstehen, wie professionelle Tänzer:innen, Tanzschaffende etc. Arbeit und Familie vereinbaren. Der Input wird dem Kollektiv dabei helfen, konkrete Vorschläge für Politiker:innen, Verwaltung und die Tanzbranche zu entwickeln.

Frist: **30.11.2023** // [zur Umfrage](#).

### Kulturland 2022. Sachsen als Bühne

Im Rahmen der realisierten Vorhaben für das KULTURLAND2022 werden auch viele Akteur:innen der Freien Darstellenden Künste und Amateure sachsenweit noch bis zum 31.12.2022 zu sehen sein.

Eine Extra-Website haben dafür diese beiden Städte bereits veröffentlicht:

- Chemnitz [Mit URBAN C Kultur entdecken | Stadt Chemnitz](#)
- Dresden mit [Kulturstadt Dresden 2022](#)

Die komplette Liste der geförderten Projektträger kann auf der Seite der [KdFS](#) eingesehen werden.

## SKV//

Das Spielstätten & Künstler:innenverzeichnis der Freien Darstellenden Künste in Sachsen. Wir laden herzlich alle Künstler:innen und Orte der Freien Darstellenden Künste in Sachsen ein, sich in das Verzeichnis einzutragen: <https://sachsen.kuenste.live/>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. • Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) | [www.soziokultur-sachsen.de](http://www.soziokultur-sachsen.de)

#### HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

#### ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.